

Trockne Blumen

ton original

Lied de Franz Schubert (1797-1828), extrait de Die Schöne Müllerin (La belle meunière) Op. 25, D. 795 sur un poème de Wilhelm Müller (1794-1827).

Ziemlich langsam

Ihr Blüm - lein al - le, die sie mir gab, euch

p

Detailed description: This system contains the first four measures of the song. The vocal line starts with a whole rest, followed by a half note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a similar pattern in the left hand, both in G major.

soll man le - gen mit mir ins Grab. Wie seht ihr al - le mich an so weh, als

>

Detailed description: This system contains measures 5 through 8. The vocal line continues with a half note C5, a quarter note D5, and a quarter note E5. The piano accompaniment features a dynamic accent (>) on the first measure of the system.

ob ihr wüß - tet, wie mir ge - scheh ? Ihr Blüm - lein al - le, wie welk, wie blaß ? Ihr

>

Detailed description: This system contains measures 9 through 12. The vocal line includes a quarter rest followed by a half note F5, a quarter note G5, and a quarter note A5. The piano accompaniment features a dynamic accent (>) on the first measure of the system.

Blüm - lein al - le, wo - von so naß ? Ach,

Detailed description: This system contains measures 13 through 16. The vocal line starts with a quarter note B5, a quarter note C6, and a half note D6. The piano accompaniment features a dynamic accent (>) on the first measure of the system.

20

Trä - nen ma - chen nicht mai — en — grün, ma - chen to - te Lie - be nicht wie — der — blühh, und

Lenz wird kom — men, und Win — ter wird — gehn, und Blüm - lein wer - den im Gra — se — stehn, und

25

Blüm - lein — lie — gen in mei - nem — Grab, die Blüm - lein — al — le, die sie mir gab.

30

Und wenn sie wan — delt am Hü - gel vor - bei und

denkt im Her - zen: der meint es treu! dann Blüm - lein al - le her - aus, her - aus! der

Mai ist kom - men, der Win - ter ist aus. Und wenn sie wan - delt am

Hü - gel vor - bei, und denkt im Her - zen: der meint es treu! Dann Blüm - lein al - le her -

- aus, her - aus! der Mai ist kom - men der Win - ter ist aus, dann Blüm - lein al - le her

- aus, her - aus ! Der Mai ist kom · men, der Win - ter ist aus.

Ihr Blümlein alle,
Die sie mir gab,
Euch soll man legen
Mit mir in's Grab.

Vous toutes, petites fleurs,
Qu'elle m'a données,
On doit vous coucher
Avec moi dans la tombe.

Wie seht ihr alle
Mich an so weh,
Als ob ihr wüßtet,
Wie mir gescheh ?

Pourquoi me regardez-vous
Si tristement,
Comme si vous saviez
Ce qui m'est arrivé ?

Ihr Blümlein alle,
Wie welk, wie blaß ?
Ihr Blümlein alle,
Wovon so naß?

Vous toutes, petites fleurs,
Pourquoi êtes-vous fanées, pâles ?
Vous toutes, petites fleurs,
Pourquoi êtes-vous si mouillées ?

Ach, Thränen machen
Nicht maiengrün,
Machen todte Liebe
Nicht wieder blühh.

Ah, Les larmes ne rendent pas
Le printemps vert,
Ne font pas l'amour mort
Fleurir à nouveau.

Und Lenz wird kommen,
Und Winter wird gehn,
Und Blümlein werden
Im Grase stehn,

Et le printemps viendra,
Et l'hiver partira,
Et les fleurs pousseront
Dans la prairie

Und Blümlein liegen
In meinem Grab,
Die Blümlein alle,
Die sie mir gab.

Et le fleurs se coucheront
Dans ma tombe,
Toutes les fleurs
Qu'elle m'a données.

Und wenn sie wandelt
Am Hügel vorbei,
Und denkt im Herzen :
Der meint' es treu!

Et quand elle se promènera
Devant la colline
Et pensera dans son cœur :
Ses sentiments étaient vrais !

Dann Blümlein alle,
Heraus, heraus !
Der Mai ist kommen,
Der Winter ist aus.

Alors, vous toutes, petites fleurs,
Sortez, sortez,
Mai est arrivé,
L'hiver est fini. (traduction Guy Lafaille)